



Foto: Helen Nicolai

## **Gesund und fit in die Zukunft!**

Fachtagung Dienstleistungsmanagement  
Betriebswirtschaft/Hauswirtschaft/Immobilien  
für leitende Mitarbeiter\*innen

27. bis 28.09.2021

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V.

Tagungsort: Change Hub Berlin / online

Wir danken der Evangelischen Bank für ihre Unterstützung

# Uns verbinden Werte



Tel.: 0800 520 604 10  
[www.eb.de](http://www.eb.de)



Evangelische  
Bank



## Fachtagung Dienstleistungsmanagement

### Gesund und fit in die Zukunft!

#### **Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,**

wir möchten Sie im Jahr 2021 zu einem ganz besonderen Format einladen und somit das Netzwerk Fachtagung Dienstleistungsmanagement auch in dieser Zeit zusammenführen.

Sehr gerne wären wir bei der Vorwerker Diakonie in Lübeck Travemünde gewesen und hätten Sie in einem großartigen Hotel am Strand zu spannenden Vorträgen und Workshops eingeladen. Angesichts des nicht abschätzbaren Infektionsgeschehens mussten wir agil handeln und haben uns für ein hybrides Format entschieden. So können einige Teilnehmer\*innen vor Ort im Change Hub, einem Tochterunternehmen der Evangelischen Bank, in Berlin dabei sein und viele andere online. Durch die Organisation ist es gewährleistet, dass Sie miteinander in das Gespräch kommen können.

Das Format haben wir für dieses Jahr angepasst. So gibt es drei Hauptvorträge. Herr Rafati, ehemaliger Fifa- und Bundesliga-Schiedsrichter, wird mit einem persönlichen, packenden und emotionalen Vortrag zu dem Thema Krise beginnen. Er wird im Change Hub anwesend sein.

Den Hauptvortrag an dem zweiten Tag wird Herr Horx vom Zukunftsinstitut in Wien per Videobotschaft einbringen. Sein Vortrag hat die Überschrift: Coronakrise und die Zukunft. Im Weiteren werden Sie einige Vorträge aus den Bereichen Personal, Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Controlling, Hauswirtschaft, Immobilien und IT sowie aus den Bereichen Digitalisierung, „Nachhaltigkeit“ und „Aus der Krise lernen“ auswählen können. Außerdem gibt es Vorträge der Aussteller mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Wählen Sie für sich das richtige Programm aus und stellen Sie sich die Themen für Ihre Interessen zusammen. Mit dem Programm „Hop-In“ können Sie während der Tagung miteinander kommunizieren, chatten und auch spontan entscheiden, welchen der Workshops Sie besuchen. Das Vernetzten und Teilen von Wissen mit Ihren Kolleg\*innen aus den diakonischen Unternehmen aus ganz Deutschland ist, wie in den vergangenen Jahren, ein wichtiger Bestandteil der Fachtagung. Das geht dieses Mal für viele nur digital. Dafür erhalten alle Teilnehmer\*innen zu Beginn der hybriden Tagung eine einstündige Schulung. Gerne laden wir die Teilnehmer\*innen aus den BeB Einrichtungen, die in Berlin sein werden, am Montag zu einem kleinen Abend der Begegnung auf die Terrasse mit Blick auf Berlin ein. Sponsor dieses Programmteils ist die Firma Contec GmbH.

Den Abschlussvortrag wird Frau Zeichhardt, eine engagierte Unternehmerin und eine der Autorinnen in dem aktuellen Buch „die Zukunftsrepublik“, halten. Sie wird mit einem Erfahrungsbereich zu dem Thema: „Was wir heute lernen müssen damit morgen anders wird!“ die Tagung beenden.

Wir von der Fachgruppe, die diese Tagung vorbereitet hat, hoffen, für Sie die richtigen Themen und Referent\*innen gefunden zu haben. Wir hoffen, dass wir eine digitale und interaktive Tagung gemeinsam mit Ihnen gestalten können. Wir freuen uns auf eine FTDM in einem agilen Format und wünschen Ihnen eine schöne und gesunde Sommerzeit.

Und im nächsten Jahr treffen wir uns dann hoffentlich wieder im gewohnten Format. Erstmals wird die FTDM dann in München mit dem Augustinum als Gastgeber stattfinden.

*Harald Thiel*  
Leiter der AG FTDM

*Tobias Schmidt*  
BeB Vorstandsmitglied

### **Noch zwei besondere Hinweise:**

In diesem Jahr kann nur ein begrenzter Teilnehmerkreis vor Ort sein, es handelt sich somit um ein exklusives Angebot, dass daher bei einem Preis von 350,- Euro liegt. Mitgliedseinrichtungen des DEVAP haben in diesem Jahr einmalig die Möglichkeit, per Web an unserer FTDM teilzunehmen.

Um Ihnen auch in Zukunft ein interessantes und qualitativ hochwertiges Programm anbieten zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wir werden Ihnen unmittelbar nach der Fachtagung einen Auswertungsbogen per E-Mail senden, verbunden mit der Bitte um Bearbeitung und Rücksendung.

### **Veranstalter**

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB)

### **Die Mitglieder der AG „Fachtagung Dienstleistungsmanagement“**

Barbara Heuerding, BeB, Berlin

Rolf Baumann, VdDD, Berlin

Ingrid Fühling, Johannes-Diakonie, Mosbach

Elke Hildebrand, Diakonie Kork, Kehl

Raimund Langosch, Wangen im Allgäu

Stefanie Müller, BBW-Leipzig-Gruppe

Helmut Normann, Stiftung Scheuern, Nassau

Achim Poeske, BruderhausDiakonie, Reutlingen

Elke Ruthenkolk, Diakonische Stiftung Wittekindshof, Bad Oeynhausen

Markus Schick, Evangelische Perthes-Stiftung, Münster

Daniel Schmid, Johannesstift Diakonie gAG, Berlin

Tobias Schmidt, BBW-Leipzig-Gruppe (Themenhüter im BeB-Vorstand)

Harald Thiel, Stephanus-Stiftung, Berlin (AG-Leitung)



## Die Hauptreferent\*innen



### Babak Rafati

- Bankkaufmann in Führungsposition
  - FIFA- & Bundesliga-Schiedsrichter im Profi-Fußball bis zum Eintritt einer persönlichen Krise
  - Business Speaker in der freien Wirtschaft, auf Führungskongressen sowie Großevents
  - zeigt aus eigener Erfahrung Parallelen aus dem Spitzensport zum Berufsalltag, Ursachen von Stress & Leistungsdruck sowie Strategien für Stressmanagement auf
  - ergänzende Infos: Beim Handelsblatt Ambassador Corporate Health Award
- 



### Tristan Horx

- Speaker aus der Generation Y auf internationalen Bühnen
  - sein Thema ist die Zukunft
  - geboren wurde er knapp vor der Jahrtausendwende und gehört damit zur begehrten Zielgruppe der sog. Millennials
  - aufgewachsen in der wohl bekanntesten Zukunftsforscher-Familie Europas
  - als Referent auf internationalen Bühnen polarisierend; regt zum kritischen Diskurs an
  - Autor diverser Publikationen
  - Dozent an der SRH Hochschule Heidelberg und an der Fachhochschule Wieselburg-Kolumnist bei der Kronen Zeitung
- 



### Larissa Zeichhardt

- Gründung einer IT-Firma (2006)
- heute leitet Larissa Zeichhardt gemeinsam mit ihrer Schwester das Familienunternehmen LAT
- Aufsichtsrätin Berliner Wasserbetriebe
- Kuratoriumsmitglied Hochschule Wirtschaft und Recht
- Beirat und Präsidium Gütegemeinschaft Leitungstiefbau
- stellv. Vorsitzende IHK Berlin: Ausschusses Stadtentwicklung und Infrastruktur
- stellv. Vorsitzende IHK Berlin: Ausschusses Bildung, Fachkräfte und Arbeitsmarkt

*Mit LAT wurden folgende Preise gewonnen:*

- Next Generation Award (VdU)
- Berlins familienfreundlichste Unternehmen (IHK)
- Gründungsmitglied @Womeninmobility Berlin

# Tagungsübersicht

## Montag, 27. September 2021

- 09.30 – 10.30 Uhr Schulung – Hinweis zur Nutzung der Plattform  
10.30 – 10.45 Uhr Begrüßung und Eröffnung der hybriden  
FT Dienstleistungsmanagement 2021  
10.45 – 11.00 Uhr Grußwort Thomas Katzenmayer, Evangelische Bank  
11.00 – 11.45 Uhr Eröffnungsvortrag  
Babak Rafati  
11.45 – 12.00 Uhr Fragen aus dem Chat an Herrn Rafati  
12.00 – 13.00 Uhr Mittagpause  
13.00 – 13.45 Uhr Arbeitsgruppen Teil 1  
13.45 – 14.00 Uhr Pause  
14.00 – 15.00 Uhr Arbeitsgruppen Teil 2  
15.00 – 15.15 Uhr Pause  
15.15 – 16.15 Uhr Arbeitsgruppen Teil 3  
16.15 Uhr Verabschiedung aus dem 1. Tag  
der FT Dienstleistungsmanagement 2021  
ab 17.00 Uhr Abendveranstaltung auf der Dachterrasse des ChangeHub  
Wir danken der contec GmbH, die uns diesen Abend ermöglicht hat.

## Dienstag, 28. September 2021

- 09.15 – 09.45 Uhr Geistlicher Impuls  
09.45 – 10.00 Uhr Begrüßung zum 2. Tag  
der FT Dienstleistungsmanagement 2021  
10.00 – 11.00 Uhr Impulsvortrag und kurzes Gespräch  
Tristan Horx  
11.00 – 11.15 Uhr Pause  
11.15 – 12.15 Uhr Arbeitsgruppen Teil 4  
12.15 – 13.15 Uhr Mittagpause  
13.15 – 14.00 Uhr Arbeitsgruppen Teil 5  
14.00 – 14.15 Uhr Pause  
14.15 – 15.15 Uhr Arbeitsgruppen Teil 6  
15.15 – 15.30 Uhr Pause  
15.30 – 16.30 Uhr Abschlussvortrag  
Larissa Zeichhardt  
16.30 – 16.45 Uhr Verabschiedung und Einladung zur FTDM 2022



# Programm

Uhrzeit Nr. / Gruppe	Thema und Inhaltsangabe	Referent*in Moderator*in
<b>Montag 27.09.2021</b>		
09.30 – 10.30	Schulung – Hinweis zur Nutzung der Plattform	Change Hub
10.30 – 10.45	Begrüßung und Eröffnung der hybriden FT Dienstleistungsmanagement 2021	<b>Harald Thiel</b> Stephanus- Stiftung  <b>Barbara Heuerding</b> Bundesverband evang. Behindertenhilfe e. V.
10.45 – 11.00	<b>Grußwort Thomas Katzenmayer</b> Vorsitzender des Vorstandes der Evangelischen Bank	

Uhrzeit Nr. / Gruppe	Thema und Inhaltsangabe	Referent*in Moderator*in
<b>Montag 27.09.2021</b>		
11.00 – 11.45	<p><b>Eröffnungsvortrag Herr Babak Rafati</b> Krisen als Brücke in eine erfolgreiche Zukunft. Mit Future-Mind!</p> <p>Babak Rafati war Bankkaufmann in Führungsposition und viele Jahre FIFA- &amp; Bundesliga-Schiedsrichter im Profi-Fußball bis er sich 2011 unmittelbar vor einem Bundesliga-Spiel in Köln in einem Hotelzimmer das Leben nehmen wollte. Heute ist er Business Speaker in der freien Wirtschaft, auf Führungskongressen sowie Großevents. Zudem ist er Mental-/Motivations Coach für Profifussballer, Führungskräfte &amp; Personen des öffentlichen Lebens. Rafati zeigt aus eigener Erfahrung Parallelen aus dem Spitzensport zum Berufsalltag, Ursachen von Stress &amp; Leistungsdruck sowie Strategien für Stressmanagement auf. Er zeigt auf, dass die Ursache für Stress und Leistungsdruck am Arbeitsplatz primär bei uns selbst zu finden ist und nicht andere, wie wir immer glauben, dafür verantwortlich sind. Ein Plädoyer für ein Change Management zu einer starken Selbstführung durch Persönlichkeitsentwicklung. Ein Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) aus der Praxis für die Praxis mit einem Alleinstellungsmerkmal am Markt, was zu einer Work-Life-Balance führen kann.</p>	<p><b>Babak Rafati</b> Agentur Babak Rafati</p> <p><b>Barbara Heuerding</b> Bundesverband evang. Behindertenhilfe e.V.</p>
11.45 – 12.00	<b>Fragen aus dem Chat an Herrn Rafati</b>	
12.00 – 13.00	<b>Mittagspause</b>	
13.00 – 13.45  <b>1</b>	<p><b>Hybride IT Services – Ein Erfahrungsbericht</b> Cloud ja – aber nicht nur. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie die Diakonie Michaelshoven e.V. on-premise betriebene Dienste mit Cloudangeboten verknüpft und verschiedene Dienste als SaaS einbindet, welche Motivation hinter dem Vorgehen steht und welche Stolpersteine aufgetreten sind.</p>	<p><b>Stefan Jousen</b> Diakonie Michaelshoven e.V.</p> <p><b>Markus Schick</b> Evangelische Perthes-Stiftung e.V.</p>

SOLIDARIS.DE

# Nutzen stiften – mit Freude für Menschen

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

STEUERBERATUNG

UNTERNEHMENSBERATUNG

IT-BERATUNG

RECHTSBERATUNG

Mit rund 90 Jahren Erfahrung ist Solidaris der Experte für Prüfungs- und Beratung der Gesundheits- und Sozialwirtschaft. Als 360°-Dienstleister bietet die Unternehmensgruppe umfassende Leistungen aus einer Hand. Mit rund 360 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist sie an neun Standorten deutschlandweit vertreten. Dabei steht die Unternehmensgruppe für eine ethisch-ökonomische Grundhaltung und Dialogkultur. Ebendieses einzigartige Zusammenspiel aus Fach- und Sozialkompetenz zeichnet Solidaris als eine der führenden Prüfungs- und Beratungsgesellschaften in Deutschland aus. Wir stiften Nutzen – mit Freude für Menschen.

Uhrzeit Nr./ Gruppe	Thema und Inhaltsangabe	Referent*in Moderator*in
<b>Montag 27.09.2021</b>		
13.00 – 13.45  <b>2</b>	<p><b>Fachgespräch Rechnungswesen</b></p> <p>Austausch mit den TN zu Fragen der Rechnungslegung rund um das Thema Eingliederungshilfe, Arbeit und Wohnen. Mit Impulsbeitrag zu den Schwerpunktthemen Corona-Schutzschirme/Praxisfragen zur Antragstellung, Bilanzierung von Fördermaßnahmen, Kulanzregelungen, Auswirkungen auf das Ergebnis und das Arbeitsergebnis. Aktuelle Frageunde und Erfahrungsaustausch.</p>	<p><b>Thomas Irmischer</b> Curacon GmbH</p> <p><b>Andreas Schön</b> Ev. Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin</p>
13.00 – 13.45  <b>3</b>	<p><b>Digitales BGM mit der HUMANOO App: Einblicke in den praktischen Einsatz bei der Stephanus-Stiftung</b></p> <p>Gesundheitsangebote und BGM für MitarbeiterInnen gewinnen immer mehr an Bedeutung, trotzdem scheitern viele Angebote aufgrund ihrer kurzfristigen Ausrichtung und geringen Teilnahmequote. Die HUMANOO App ist Pionier im Bereich digitales BGM und erreicht Teilnahmequoten weit über 44%. Das ganzheitliche Angebot umfasst Übungsprogramme aus den Bereichen Bewegung, Achtsamkeit und Ernährung. Aktivierende Elemente wie Step-Challenges bringen die MitarbeiterInnen „in Bewegung“. Als weitere Belohnung winken monetäre Auszahlungen bei Abschluss der Präventionskurse. Das digitale BGM mit der HUMANOO App ermöglicht den MitarbeiterInnen ort- und zeitunabhängig etwas für seine Gesundheit zu tun. Dieses Konzept wird auch bei der Stephanus Stiftung erprobt. Nach einem erfolgreichen Start in Brandenburg, wird die App nun für alle MitarbeiterInnen der Stephanus-Stiftung eingeführt. Erfahren Sie aus erster Hand, wie die Stephanus-Stiftung mit der HUMANOO App digitales BGM einführt, und wie HUMANOO auch Sie in Ihrer BGM Strategie unterstützen kann.</p>	<p><b>Julia Fuchs</b> HUMANOO GmbH</p> <p><b>Carola Rätz</b> Stephanus-Stiftung</p>



Uhrzeit Nr. / Gruppe	Thema und Inhaltsangabe	Referent*in Moderator*in
<b>Montag 27.09.2021</b>		
13.00 – 13.45  <b>4</b>	<p><b>Die hauswirtschaftliche Arbeitswelt in der Pandemie</b></p> <p>Die Corona-Pandemie beeinflusst unsere Arbeitswelt. Mit ihren vielfältigen Arbeitsspektren ist die Hauswirtschaft hierbei nicht ausgenommen. Vielmehr trägt sie als Teil systemrelevanter Arbeitsbereiche ihren Anteil zur Bewältigung der Krise bei. In zwei Umfragen erfasste das Kompetenzzentrum Hauswirtschaft die berufliche Situation hauswirtschaftlicher Fach- und Führungskräfte. Herausforderungen durch die Pandemie, Lösungsstrategien, Wünsche zur besseren Bewältigung sowie erwartete Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und Arbeitsalltag wurden abgefragt. Die wissenschaftliche Auswertung erfolgte durch die Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft. Iris Schmidt, Leiterin Arbeitsmarkt und Gesellschaft im KoHW, stellt die Umfrage und ihre Ergebnisse vor. Diskussion und Erfahrungsaustausch im nachfolgenden Fachgespräch.</p>	<p><b>Iris Schmidt</b> Kompetenzzentrum Hauswirtschaft (KoHW) im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</p> <p><b>Ingrid Führung</b> Johannes-Diakonie Mosbach</p>
13.00 – 13.45  <b>5</b>	<p><b>Fachgespräch Bau und Immobilien</b></p> <p>Plattform für den kollegialen Austausch zu Leitthemen, die im Vorfeld benannt werden können. Ihre Themenvorschläge können Sie an folgende Adresse senden: <a href="mailto:h.normann@stiftung-scheuern.de">h.normann@stiftung-scheuern.de</a>. Zu Beginn des Fachgespräches gibt es einen Impulsvortrag über die Entwicklung, Stand und Ausblick über die Dezentralisierung in der Diakonie Himmelsthür.</p>	<p><b>Helmut Normann</b> Stiftung Scheuern</p> <p><b>Achim Poeske</b> Bruderhaus Diakonie</p>



# FÜRSORGE LEISTEN. WERTE SCHÜTZEN.

© So!Stock - gettyimages.de

## Ihr Interessenvertreter in allen Versicherungsangelegenheiten der Sozialwirtschaft

Wir analysieren den individuellen Absicherungsbedarf Ihrer Einrichtung, kaufen den dafür notwendigen Versicherungsschutz zu besten Bedingungen ein und sind auch an Ihrer Seite, wenn ein Schaden eingetreten ist.

Partner des BeB

- ✓ Versicherungs- und Risikoberatung
- ✓ Versicherungseinkauf
- ✓ Vertragsbetreuung

### **Ecclesia Versicherungsdienst GmbH**

Ecclesiastraße 1–4 • 32758 Detmold  
Telefon +49 5231 603-0 • [info@ecclesia.de](mailto:info@ecclesia.de) • [www.ecclesia.de](http://www.ecclesia.de)





Uhrzeit Nr. / Gruppe	Thema und Inhaltsangabe	Referent*in Moderator*in
<b>Montag 27.09.2021</b>		
13.00 – 13.45  <b>6</b>	<p><b>Nachhaltiger Einkauf in hybriden Strukturen in der Stephanus-Stiftung auf der Basis einer Plattformlösung – ein Praxisbereich</b></p> <p>In der Stephanus-Stiftung wurde der Einkaufsprozess auf Basis von Einkaufsprinzipien neu strukturiert. Dabei wurde eine Netzwerkstruktur gewählt, die aus verschiedenen Einkaufszirkeln und einem Einkaufsmanager besteht und die dezentralen regionalen Strukturen miteinander verbindet. Auf der Basis von Microsoft SharePoint wurde eine Einkaufsplattform geschaffen und ein Nachhaltigkeitsfilter in Zusammenarbeit mit dem EDWE definiert. Strukturen und Arbeitsweise werden vorgestellt.</p>	<p><b>Cordula Overberg</b> Borchers &amp; Kollegen</p> <p><b>Josefine Enke</b> Stephanus-Stiftung</p> <p><b>Dr. Marianne Spieweg</b> Diakonie Deutschland</p>
13.45 – 14.00	<p><b>Pause</b></p>	
14.00 – 15.00  <b>7</b>	<p><b>Erfahrungen aus dem Krisenstab</b></p> <p>Aus drei BeB Mitgliedseinrichtungen wird über die Arbeit des Corona Krisenstabs berichtet. Auf folgende Fragen werden Antworten gegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wer war im Krisenstab beteiligt? Wie oft hat er getagt?</li> <li>• was hat sich bewährt? Was würden Sie anders machen?</li> <li>• was waren die größten Herausforderungen und wie haben Sie diese gemeistert?</li> <li>• welche Innovationen oder dauerhaften Änderungen gab es?</li> </ul>	<p><b>Julia Negri-Küster</b> Stiftung Bethel</p> <p><b>Dr. Karsten Rudolf</b> Johannes-Diakonie Mosbach</p> <p><b>Albrecht Ludwig</b> Diakoniewerk Oberlausitz</p> <p><b>Barbara Heuerding</b> Bundesverband evang. Behindertenhilfe e.V.</p>

Uhrzeit Nr. / Gruppe	Thema und Inhaltsangabe	Referent*in Moderator*in
<b>Montag 27.09.2021</b>		
14.00 – 15.00  <b>8</b>	<p><b>Benchmarking von Betreuungs- und Pflegediensten am Beispiel von Home Instead</b></p> <p>Home Instead unterstützt im Rahmen seines Franchisemodells die Vertragspartner (Franchisenehmer) durch ein strukturiertes internationales Benchmarking. Ausgewählte Kennzahlen ermöglichen einen kontinuierliche wirtschaftliche Steuerung der Betreuungs- und Pflegedienste. Im Workshop wird das Konzept des nationalen und internationalen Benchmark vorgestellt, das auch diakonischen Unternehmen eine verbesserte Steuerung der im Zuge des BTHG modularisierten Einzelleistungen ermöglicht.</p>	<p><b>Thomas Eisenreich</b> Home Instaed GmbH &amp; Co.KG</p> <p><b>Rolf Baumann</b> Verband diakonischer Dienstgeber in Deutschland e.V.</p>
14.00 – 15.00  <b>9</b>	<p><b>Ideen für das Personalmarketing – Bedeutung von Social-Media</b></p> <p>Der Wettbewerb um die besten Mitarbeitenden ist eines der aktuellsten Themen im Personalmanagement. Dieser Vortrag/Workshop befasst sich mit aktuellen Ideen und Methoden im Personalmarketing und fokussiert in besonderer Weise die Bedeutung von Social Media.</p>	<p><b>Alexander Wragge</b> Verband diakonischer Dienstgeber in Deutschland e.V.</p> <p><b>Elke Ruthenkolk</b> Wittekindschhof – Diakonische Stiftung für Menschen mit Behinderung</p>



Uhrzeit Nr. / Gruppe	Thema und Inhaltsangabe	Referent*in Moderator*in
<b>Montag 27.09.2021</b>		
14.00 – 15.00  <b>10</b>	<b>Fachgespräch Hauswirtschaft</b> Die hauswirtschaftliche Arbeitswelt in der Pandemie Gesprächsrunde mit Iris Schmidt, Referentin des vorangegangenen Vortrags „Die hauswirtschaftliche Arbeitswelt in der Pandemie“, und Erfahrungsaustausch der Teilnehmer*innen.	<b>Iris Schmidt</b> Kompetenzzentrum Hauswirtschaft (KoHW) im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  <b>Ingrid Führung</b> Johannes-Diakonie Mosbach
14.00 – 15.00  <b>11</b>	<b>BIM „Building Information Modeling“ Arbeitsmethode für die vernetzte Planung</b> Mehrwerte von BIM Herausforderungen und Chancen. Ziele und Anwendungsfälle. Praxisbeispiele durchgeführter BIM Projekte.G17	<b>Eberhard Beck</b> Walko+Beck Freie Architekten PartGmbH  <b>Achim Poeske</b> Bruderhaus Diakonie

Uhrzeit Nr. / Gruppe	Thema und Inhaltsangabe	Referent*in Moderator*in
<b>Montag 27.09.2021</b>		
14.00 – 15.00  <b>12</b>	<p><b>Wunsch- und Wahlrecht in der Gemeinschaftsverpflegung. Mehr Selbstbestimmung für Menschen mit Behinderung im Sinne des BTHG</b></p> <p>Die Stiftung Eben-Ezer hat Ihre Mittagsversorgung stark umgestellt. Durch eine geschickte Speiseplangestaltung und eine Anpassung des EDV-Bestellsystems kann jeder Verpflegungsteilnehmer individuell mit seinem Wunschessen beliefert werden. Zuvor wurde aus logistischen Gründen nur eine relativ begrenzte Auswahlmöglichkeit gegeben. Erstaunlicherweise konnten nach der Umstellung sogar Personalkosten (z.B. bei Diätköchen) reduziert werden. Die Rotenburger Werke wollen davon inspiriert das System in großen Teilen übernehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Rotenburger Werke haben eine spezielle Produktionsmethode für passierte Kost eingeführt. Passierte Kost wird durch das Zusätzen von Stärke in speziellen Maschinen wieder in Form (z.B. als Hähnchenschenkel) gebracht. Der auf diese Kostform angewiesene Mensch kann würdevoller als zuvor sein Essen verzehren.</li> </ul>	<p><b>Christopher Heine</b> Stiftung Eben-Ezer</p> <p><b>Jörg Magnus</b> Rotenburger Werke der Inneren Mission gGmbH</p> <p><b>Keno Behrends</b> Rotenburger Werke der Inneren Mission gGmbH</p>
15.00 – 15.15	<b>Pause</b>	

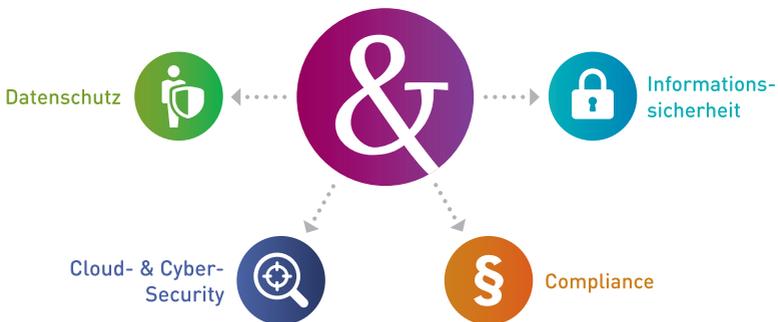


## Wir machen Digitalisierung möglich



Individuelle Beratung nach Maß. Althammer & Kill bietet pragmatische Lösungskonzepte für Datenschutz und Digitalisierung. Wir beraten bundesweit im Umfeld Datenschutz, Informationssicherheit und Compliance.

Unsere rund 40 Mitarbeitenden an den Standorten Hannover, Düsseldorf und Mannheim sind als externe Datenschutzbeauftragte, Informationssicherheits- und IT-Experten für mehr als 500 Kunden unterschiedlichster Branchen tätig.



A black and white portrait of a middle-aged man with a receding hairline, wearing a dark suit jacket over a light-colored button-down shirt. He is looking directly at the camera with a serious expression and has his right hand raised, palm facing forward, with fingers slightly spread.

# Wir beraten MIT HERZ, HAND UND VERSTAND

Andreas Seeger  
Ressortleiter Eingliederungshilfe

Es ist genau diese Kombination, die gute Beratung ausmacht. Und darauf können Sie bei uns zählen.

Als Ihre Expert:innen für die Gesundheits- und Sozialwirtschaft stehen wir Ihnen bei allen Herausforderungen Ihrer Branche zur Seite – gleich 4-fach spezialisiert auf alle Fragen der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Unternehmens- und Rechtsberatung.

**CURACON**  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG



Uhrzeit Nr. / Gruppe	Thema und Inhaltsangabe	Referent*in Moderator*in
<b>Montag 27.09.2021</b>		
15.15 – 16.15  <b>13</b>	<p><b>Fördermöglichkeiten der Aktion Mensch</b>            Die Aktion Mensch wurde 1964 als „Aktion Sorgenkind“ ins Leben gerufen. Im Zuge dessen begann die Organisation mit dem ZDF zusammenzuarbeiten, um über Menschen mit Behinderung aufzuklären. Im Laufe der Jahre wuchs die Aktion und mit einem weit umfangreicheren Konzept entstand im Jahr 2000 die Aktion Mensch. Heute ist die Aktion Mensch die größte Soziallotterie Deutschlands und unterstützt Projekte für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschen mit Behinderungen</li> <li>• Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten</li> <li>• Kinder und Jugendliche bis 27 Jahre</li> </ul> <p>Jährlich werden Zuschüsse in Höhe von insgesamt durchschnittlich 25 Millionen Euro an diakonische Antragsteller vergeben. Der Workshop wird einen kurzen Überblick über die aktuellen Förderprogramme in den Bereichen Arbeit und Kinder- und Jugendhilfe geben.</p>	<p><b>Birgit-M. Steinberger</b>            Diakonie            Deutschland e. V.</p> <p><b>Tobias Schmidt</b>            BBW-Leipzig-Gruppe</p>
15.15 – 16.15  <b>14</b>	<p><b>SocialExperts – datenbasierte, personen-zentrierte Personalentwicklung in der Johannesstift Diakonie Behindertenhilfe</b>            Datenbasierte, personenzentrierte Personalentwicklung gewinnt in der Behindertenhilfe an Bedeutung – nicht zuletzt vor dem Hintergrund gesteigerter Diversität in der Mitarbeiterschaft und höherer Qualitätsanforderungen beim Einsatz von Methoden (BTHG). SocialExpert erhebt mittels Wissenstests, Entwicklungscenter und Befragungen strukturiert und systematisch Daten zu Methodenwissen, Methodenkönnen und Wirksamkeit des Methodeneinsatzes in Bezug auf übergeordnete Handlungsziele wie Empowerment oder Teilhabe. Dies schafft Transparenz für Mitarbeitende und Personalverantwortliche und ermöglicht ein personenzentriertes Kompetenzmanagement. Digitalisiert wird das Projekt durch P&amp;I Loga<sup>3</sup>.</p>	<p><b>Stefan Weilguny</b>            Johannesstift            Diakonie Behindertenhilfe</p> <p><b>Jana Brandt</b>            Johannesstift            Diakonie gAG</p>

Uhrzeit Nr. / Gruppe	Thema und Inhaltsangabe	Referent*in Moderator*in
<b>Montag 27.09.2021</b>		
15.15 – 16.15  <b>15</b>	<p><b>Virtuelle Zusammenarbeit – so vermeiden Sie die häufigsten Fallen</b></p> <p>Virtuelles Teamwork hat in den letzten Jahren einen größeren Stellenwert bekommen und wird sich weiter etablieren. Doch wo sich Menschen nicht mehr persönlich treffen, sondern überwiegend in den eigenen vier Wänden arbeiten, lauern Fallstricke. Enttarnen Sie die häufigsten Fallen der digitalen Kollaboration und erleben Sie die wirksamsten Strategien für weniger Stress und mehr Produktivität und Erfolg fürs Team als auch für eine motivierende, gesunde Selbstorganisation im Homeoffice.</p>	<p><b>Cordula Nussbaum</b> Campus für kreative Chaoten</p> <p><b>Elke Hildebrand</b> Diakonie Kork</p>
15.15 – 16.15  <b>16</b>	<p><b>Ökologische Energieversorgungskonzepte in den Rotenburger Werken. Ein Erfahrungsbericht und -austausch</b></p> <p>Die Rotenburger Werke setzen aktuell verschiedene Systeme zur ökologischen Energieerzeugung ein. So sind mehrere Blockheizkraftwerke (BHKWs) in unterschiedlichsten Dimensionen im Einsatz. Photovoltaikanlagen, Fernwärme aus einer Biogasanlage, eine Holzhackschnitzelheizung oder auch Wärmepumpen ergänzen das Portfolio. In einer Großwäscherei wird Energie aus verschiedenen Abwärmequellen zurückgewonnen. Es wird ein Überblick über die Konzepte gegeben und Erfahrungen sollen zwischen den Teilnehmern ausgetauscht werden.</p>	<p><b>Keno Behrends, Uwe Hollmann</b> Rotenburger Werke der Inneren Mission gGmbH</p> <p><b>Helmut Normann</b> Stiftung Scheuern</p>
15.15 – 16.15  <b>17</b>	<p><b>Neuausrichtung der Kostenrechnung durch das BTHG im Bereich der Immobilienverwaltung</b></p> <p>Die notwendigen Umsetzung der Berechnung der Kosten der Unterkunft (KdU) wurde genutzt, um die Perspektive auf die Gebäude um den immobilienwirtschaftlicher Blick zu ermöglichen. Dieses hat zu interessanten Ergebnissen auch zur Wirtschaftlichkeit der Gebäude geführt. Durch das Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin werden die Annahmen, die Umsetzung und die Ergebnisse an Einzelbeispielen dargestellt.</p>	<p><b>Andreas Schön, Stefan Hochberger</b> Ev. Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin</p> <p><b>Lutz Ausserfeld</b> Ev. Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin</p>
16:15	<b>Verabschiedung aus dem 1. Tag der FTDM 2021</b>	



Uhrzeit Nr. / Gruppe	Thema und Inhaltsangabe	Referent*in Moderator*in
<b>Dienstag 28.09.2021</b>		
09.15 – 9.45	<b>Geistlicher Impuls</b> modern und agil	<b>Frank Stefan</b> Diakonie Kehl- Kork
09.45 – 10.00	<b>Begrüßung zum 2. Tag der Fachtagung Dienstleistungsmanagement 2021 (FTDM)</b>	<b>Barbara Heuerding</b> Bundesverband evang. Behindertenhilfe e.V.
<b>18</b> 10.00 – 11.00	<b>Coronakrise und die Zukunft</b> Ein Impulsvortrag und kurzes Gespräch mit Barbara Heuerding und Harald Thiel Tristan Horx ist Teil des Wiener Zukunftsinstituts und ist in der wohl bekanntesten Zukunftsforscher- Familie Europas aufgewachsen und steht als profunder Speaker aus der Generation Y auf inter- nationalen Bühnen. Sein Thema ist die Zukunft. In seinem Vortrag nimmt uns Tristan Horx mit in seine Sicht der Dinge, wenn es um die Pandemie und die Zeit danach geht. Es wird nicht sofort alles besser werden, viel mehr wird es einen Übergang in die Post-Corona-Zeit geben und danach wird die Welt anders aussehen. Tristan Horx wird uns ver- schiedene Zukunftsszenarien vorstellen und dabei die Themen Digitalisierung, Arbeit, Wohnen und Bildung ansprechen.  In Kleingruppen gibt es die Möglichkeit, sich über die Zukunftsszenarien von Tristan Horx auszu- tauschen.	<b>Tristan Horx</b> Zukunftsinstitut Horx GmbH  <b>Harald Thiel</b> Stephanus- Stiftung <b>Barbara Heuerding</b> Bundesverband evang. Behindertenhilfe e.V.

Uhrzeit Nr. / Gruppe	Thema und Inhaltsangabe	Referent*in Moderator*in
<b>Dienstag 28.09.2021</b>		
11.00 – 11.15	<b>Pause</b>	
<b>19</b>	<p><b>Führung und Gesundheit in der Pandemie:</b> Führungskräfte und Mitarbeitende der Eingliederungshilfe sind in der Pandemie besonderen Stressfaktoren ausgesetzt. Dieser Vortrag/Workshop befasst sich mit den besonderen Anforderungen an Führung in der Zeit der Pandemie. Die Referentin würde es sehr begrüßen, wenn Teilnehmer*innen dieser Arbeitseinheit ihr im Vorfeld Fragen und Anregungen zusenden. Mail: annett.zeh@bgw-online.de</p>	<p><b>Annett Zeh</b> Berufsgenossenschaft Wohlfahrtspflege (BGW)</p> <p><b>Elke Ruthenkolk</b> Wittekindshof - Diakonische Stiftung für Menschen mit Behinderung</p>
<b>20</b>	<p><b>Datensicherheit: Bedeutung der DSGVO / des DSGVO-EKD und anderer Gesetze nicht nur für Ihre IT-Abteilung</b> Dieser Vortrag fasst die Anforderungen der DSGVO / des DSGVO-EKD zusammen und leitet hieraus Anforderungen an die Unternehmens-IT und den Einsatz von IT-Systemen und Anwendungen im Unternehmen ab. Zusätzlich wird ein Überblick über weitere Gesetze und Verordnungen gegeben die Auswirkungen auf die Datensicherheit haben können.</p>	<p><b>Markus Hermesberg</b> Diakonie Michaelshoven e.V.</p> <p><b>Markus Schick</b> Evangelische Perthes-Stiftung e.V.</p>
<b>21</b>	<p><b>Aktuelles aus dem Tarif- und Arbeitsrecht</b> Das Arbeits- und Tarifrecht wird durch den Gesetzgeber, die Arbeitsgerichte sowie die Arbeitsrechtlichen Kommissionen stetig geändert und weiterentwickelt, wobei seit März 2020 die Corona-Pandemie in vielfältiger Art und Weise Takt und Inhalte bestimmt. Vorgestellt und diskutiert werden aktuelle Urteile, Entscheidungen und Beschlüsse sowie ihre jeweiligen Auswirkungen auf die betriebliche Praxis in kirchlich-diakonischen Einrichtungen.</p>	<p><b>Michael Scheer</b> Verband diakonischer Dienstgeber in Deutschland e.V.</p> <p><b>Daniel Schmid</b> Johannesstift Diakonie gAG</p>



Uhrzeit Nr. / Gruppe	Thema und Inhaltsangabe	Referent*in Moderator*in
<b>Dienstag 28.09.2021</b>		
11.15 – 12.15  <b>22</b>	<b>Chancen und Möglichkeiten der Hauswirtschaft durch den DHWiR</b> Vorstellung deutscher Hauswirtschaftsrat, Themen und Möglichkeiten der Mitarbeit, Vertretung der Hauswirtschaft in Politik und Gesellschaft	<b>Sigried Boldajipour</b> (Präsidentin), <b>Ursula Schukraft</b> (Vizepräsidentin) Deutscher Hauswirtschaftsrat  <b>Christine Geppert-Iltgen</b> Diakonie Kork
11.15 – 12.15  <b>23</b>	<b>Die Neuerungen der HOAI 2021 und das Dilemma der „Altfälle“ sowie Aktuelles zu Bauablaufstörungen</b> Die HOAI 2021 bringt für die seit dem 01.01.2021 abgeschlossenen und zu schließenden Planungsverträge Neuerungen mit, die die Praxis kennen muss. Nicht gelöst werden durch die HOAI 2021 die Probleme aus dem EuGH-Urteil vom 04.07.2019 für alle bis zum 31.12.2020 geschlossenen und tlw. noch Jahre abzuwickelnden Planungsverträge. Im Bauvertragsbereich werden Neuerungen für die Behandlung von Bauablaufstörungen diskutiert, die ebenfalls erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen haben können. Alles Wichtige hierzu, knapp und prägnant für die Praxis!	<b>RA Frank Meier</b> Paratus Legal  <b>Achim Poeske</b> Bruderhaus Diakonie

Uhrzeit Nr./ Gruppe	Thema und Inhaltsangabe	Referent*in Moderator*in
<b>Dienstag 28.09.2021</b>		
11.15 – 12.15  <b>24</b>	<p><b>Atmosphären in der Architektur – Strategien wertschätzender Gestaltung</b></p> <p>Der Begriff der Atmosphäre ist ursprünglich den Naturwissenschaften entlehnt und bezeichnet das vitale Umfeld samt seiner einzelnen Elemente, das die Entfaltungsmöglichkeiten von Lebewesen in ihr bestimmt. Die Atmosphäre umfasst den gebauten und sozialen Raum sowie die eigene Person in ihrem subjektiven Erleben. Der gebaute und der soziale Raum interagieren miteinander und mit dem Subjekt, wobei der gebaute Raum sozial erfüllt werden muss. In seinem Vortrag stellt Stefan Drees exemplarisch Strategien atmosphärischer Gestaltung für das Bauen im sozialen Kontext vor und zur Diskussion.</p>	<p><b>Stefan Drees</b> Feddersen Gesellschaft von Architekten mbH</p> <p><b>Helmut Normann</b> Stiftung Scheuern</p>
11.15 – 12.15  <b>25</b>	<p><b>Arbeitsergebnisrechnung in der Corona-Krise</b></p> <p>Die Arbeitsergebnisse des Jahres 2020 waren teilweise von erheblichen Einbrüchen der Umsatzerlöse behaftet. Mehr als je zuvor sind in diesem Zusammenhang die Rücklagenentwicklungen nach der WVO in den Blick geraten. Die Anerkennungsbehörden nehmen ihr Vorlagerecht nach § 12 Abs. 6 WVO zunehmend in Anspruch, so dass die Rücklagen verbindlicher und die Prüfung durch den Abschlussprüfer wichtiger werden. Die Lohnsicherungszuschüsse der Integrationsämter sind hierfür oftmals der Auslöser.</p> <p>Kurzvortrag mit anschließender Diskussions- und Fragerunde mit Roland Krock, Branchenleiter Behindertenhilfe der Solidaris und langjähriger Experte in Sachen Arbeitsergebnisrechnung.</p>	<p><b>Roland Krock</b> Solidaris Unternehmensgruppe</p> <p><b>Harald Thiel</b> Stephanus-Stiftung</p>
12.15 – 13.15	<b>Mittagspause</b>	

# TRANSPARENT FAIR NACHHALTIG

Gemeinsam handeln.

Gutes bewirken.

Soziale Projekte im Bereich Gesundheit, Hilfe, Lebensqualität im Alter, lebendiges Gemeindeleben, Bildung und bezahlbarer Wohnraum zu finanzieren und Geld ethisch-nachhaltig zu investieren ist das Kerngeschäft der Bank für Kirche und Diakonie. Seit über 90 Jahren. Privatpersonen, die unsere christlichen Werte teilen, sind herzlich willkommen.



Uhrzeit Nr. / Gruppe	Thema und Inhaltsangabe	Referent*in Moderator*in
<b>Dienstag 28.09.2021</b>		
13.15 – 14.00  <b>26</b>	<p><b>Die Digitalisierung Ihres Versicherungsmanagements – ist das Maklerservice?</b></p> <p>Versicherungsunterlagen werden in der Regel in Papierakten und Outlook-Ordnern geführt. Eine umfassende Einsicht in die Unterlagen sowie deren Bearbeitung im mobilen Arbeiten ist dadurch nicht möglich. Hier muss eine Veränderung stattfinden!</p> <p>Wie müssen Sie sich in Zukunft aufstellen, um ein digitales Versicherungsmanagement betreiben zu können? Endet die Digitalisierung bereits mit dem Outlook-Ordner oder gibt es weitere Möglichkeiten? Welche Hilfestellung kann uns unser Versicherungsmakler geben? Und gibt es das alles „kostenfrei“? Diese und weitere Fragen beantworten wir Ihnen gern.</p>	<p><b>Jens Richter,</b> <b>Philipp Scholl</b> Ecclesia Versicherungsdienst GmbH</p> <p><b>Barbara Heuerding</b> Bundesverband evang. Behindertenhilfe e.V.</p>
13.15 – 14.00  <b>27</b>	<p><b>Das BTHG als Chance für Wohnangebote!</b></p> <p>Der vielfache Mangel an differenzierten Wohnangeboten auch für Menschen mit hohem Assistenzbedarf zeichnet sich seit Jahren ab. Die Umsetzung stieß bislang an Grenzen der bisherigen Leistungs- bzw. Fördersystematik. Das BTHG und sein Anspruch an weitergehende Selbstbestimmung bietet nun neue Chancen. Im Workshop soll unter sozialrechtlichen Gesichtspunkten ein Kernprojekt entwickelt werden, das unter Berücksichtigung der Gegebenheiten der SGB IX, XI, XII und V sowie Beachtung insbesondere des WBGV einen Lösungsweg aufzeigt, individuellen und unterschiedlichen Bedarfen gerecht zu werden und entsprechende Wohnsettings zu verwirklichen.</p>	<p><b>Christiane Hasenberg</b> CURACON Rechtsanwalts-gesellschaft mbH</p> <p><b>Nina vom Hove</b> Bundesverband evang. Behindertenhilfe e.V.</p>



Uhrzeit Nr. / Gruppe	Thema und Inhaltsangabe	Referent*in Moderator*in
<b>Dienstag 28.09.2021</b>		
13.15 – 14.00  <b>28</b>	<b>Zinsen und Nachhaltigkeit</b> Die Corona Pandemie hat Auswirkungen auf die Zinssituation gehabt. Es werden die Auswirkungen der anhaltenden Niedrigzinsen auf die Liquiditätsplanung erörtert. Die Nachhaltigkeit wird zukünftig für die Unternehmen wichtiger. Daher werden wir uns mit der Berücksichtigung der Nachhaltigkeit in den Rating-Systemen beschäftigen.	<b>Konrad Matyba</b> KD Bank  <b>Tobias Schmidt</b> BBW-Leipzig-Gruppe
13.15 – 14.00  <b>29</b>	<b>Das BTHG als strategische Krise oder Chance? – Was Sie heute tun müssen, um in der neuen BTHG-Welt wirtschaftlich erfolgreich zu sein</b> Das BTHG bringt durch die veränderten Geschäfts- und Finanzierungsmodelle Risiken, aber auch Chancen mit sich. Nur wer jetzt proaktiv die wichtigsten Handlungsfelder in den Blick nimmt, kann die „neue Welt“ bestmöglich für sich gestalten. Dazu zählen vor allem die veränderten Anforderungen an die Leistungskonzeption, operative Ressourcensteuerung, Kostenrechnung, administrative Prozesse sowie eine fundierte Vergütungsverhandlung nach den neuen Systematiken. Trotz aller Unklarheiten gibt es für eine erfolgreiche Umsetzung inzwischen hinreichend konkrete Ansatzpunkte – und auch die Notwendigkeit – für kurzfristig einzuleitende Maßnahmen.	<b>Attila Nagy,</b> <b>Anne Huffziger</b> rosenbaum nagy unternehmensberatung GmbH  <b>Stefanie Müller</b> BBW-Leipzig-Gruppe

Haben Sie die  
relevanten  
Themen im Blick?



**#weitblick**  
Gemeinsam die  
Zukunft gestalten.

Profitieren Sie  
von unserem  
Branchenwissen.





Uhrzeit Nr. / Gruppe	Thema und Inhaltsangabe	Referent*in Moderator*in
<b>Dienstag 28.09.2021</b>		
13.15 – 14.00  <b>30</b>	<p><b>Digitale Personalarbeit &amp; Kommunikation: Die Pandemie als Beschleuniger der Digitalisierung</b></p> <p>Die Digitalisierung ist längst wesentlicher Bestandteil unserer Arbeitswelt geworden. Sie bietet die Chance, neue Wege der Kommunikation zu nutzen, welche nicht zuletzt durch die aktuelle Pandemie zunehmend vorangetrieben werden. Neben der Kommunikation gilt es auch interne Prozesse zu digitalisieren und so die Zusammenarbeit zu optimieren. Dabei kann die Personalabteilung als zentraler Treiber von (digitalen) Veränderungsprozessen im Unternehmen fungieren. Wir möchten aufzeigen, welche Möglichkeiten eine Digitalisierung der Personalabteilung bietet und wie Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden als auch Führungskräften intensiviert und erleichtert werden kann.</p>	<p><b>Silvia Breyer, Elena Dieckmann</b> contec GmbH</p> <p><b>Daniel Schmid</b> Johannesstift Diakonie gAG</p>
13.15 – 14.00  <b>31</b>	<p><b>Orientierungshilfe: Microsoft 365 in Kirche &amp; Wohlfahrt – ein Praxisbeispiel</b></p> <p>Althammer u. Kill begleitet Unternehmen, die sich auf den Weg in die Cloud machen. In dem Vortrag wird am Beispiel der Stephanus-Stiftung aufgezeigt, welche Punkte nach DSGVO und DSGVO-EKD beachtet werden müssen, um eine rechtskonforme Nutzung zu gewährleisten. Es werden wichtige Orientierungen zu datenschutzrechtlichen und technischen Fragen rund um den Einsatz von Microsoft 365 gegeben. Weiterhin wird der Prozess der Erstellung einer Datenschutzfolgeabschätzung für den Weg in die Cloud beschrieben.</p>	<p><b>Thomas Althammer</b> Althammer &amp; Kill GmbH &amp; Co. KG</p> <p><b>Roland Heller</b> Stephanus-Stiftung</p>

Uhrzeit Nr./ Gruppe	Thema und Inhaltsangabe	Referent*in Moderator*in
<b>Dienstag 28.09.2021</b>		
13.15 – 14.00  <b>32</b>	<p><b>Digitalisierung im Controlling: Zentral- und Einrichtungscontrolling bei Diakonie Himmelsthür e.V.</b></p> <p>Die Anforderungen an das Controlling und Finanzwesen werden immer komplexer: Zahlen, Daten und Fakten müssen schneller und detaillierter zur Verfügung stehen. Gleichzeitig ändert und erweitert sich die Vielfalt der Vorkontrollsysteme. Stetig wiederkehrende, manuelle Aufgaben der Datenzusammenführung und -aufbereitung sowie die fehlende Datenkonsistenz erschweren die Prozesse.</p> <p>In unserem gemeinsamen Vortrag mit Diakonie Himmelsthür e.V. sehen Sie, wie professionelle Business Intelligence- (BI) und Corporate Performance Management (CPM)-Lösungen Ihren Controllingalltag in Zeit, Qualität und Geschwindigkeit unterstützen. Überzeugen Sie sich selbst von den Vorteilen in Abgrenzung zum Berichtswesen und der Planung mit Excel!</p> <p><b>Aus der Praxis für die Praxis:</b></p> <p>Im Rahmen der Digitalisierungsoffensive von Diakonie Himmelsthür e.V. kommt den Controllingwerkzeugen eine besondere Bedeutung zu. Erhalten Sie einen Einblick in die konsistente, verlässliche Aufbereitung und Darstellung zentraler Kennzahlen für das unternehmensweite Reporting sowie die zentralisierte Planung über alle Einrichtungen/Mandanten hinweg. Ganz gleich ob Finanz-, Personal- oder Leistungskennzahlen, Diakonie Himmelsthür nutzt das CPM-Werkzeug Infor d/EPM für die Unternehmenssteuerung und setzt es gezielt zur konsistenten Datenzusammenführung auf Basis der heterogenen Systemlandschaft ein: z.B. Microsoft Dynamics NAV, LOGA, LucaNet, Excel.</p>	<p><b>Lars Thiel</b> Diakonie Himmelsthür e.V.</p> <p><b>Mark Lohmeier,</b> <b>Markus Große-Kracht</b> xax managing data &amp; information GmbH</p> <p><b>Harald Thiel</b> Stephanus- Stiftung</p>
14.00 – 14.15	<b>Pause</b>	



Uhrzeit Nr. / Gruppe	Thema und Inhaltsangabe	Referent*in Moderator*in
<b>Dienstag 28.09.2021</b>		
14.15 – 15.15  <b>33</b>	<b>Holokratische Strukturen im Projektmanagement – ein Praxisbeispiel</b> Die Stephanus-Stiftung hat ein hybrides Projektmanagement. Für die Einführung eines ERP Systems wurde diese mit holokratischen Strukturen ergänzt und in Microsoft Teams umgesetzt. In dem Vortrag werden Rollen, Arbeitsweise und Entscheidungswege technische Umsetzung und Strukturen aufgezeigt.	<b>Harald Thiel,</b> <b>Beate Dreyer</b> Stephanus-Stiftung  <b>Christopher Roßberg</b> Stephanus-Stiftung
14.15 – 15.15  <b>34</b>	<b>Barrierefreies Gaming mit der X-Box von Microsoft</b> Microsoft und die Stephanus-Stiftung haben in einem gemeinsam Workshop Möglichkeiten und Chancen des Einsatzes der x-Box in der Betreuung durchgeführt. In dem Beitrag werden die Ergebnisse des Workshops sowie konkrete Beispiele des Einsatzes und Perspektiven und Entwicklungen vorgestellt.	<b>Maxi Graeff</b> Microsoft  <b>Markus Schick</b> Evangelische Perthes-Stiftung e.V.
14.15 – 15.15  <b>35</b>	<b>Fachgespräch Personalmanagement</b> Das Netzwerken sowie der praxisrelevante Austausch stehen hier im Fokus. In Arbeitsgruppen zu aktuellen HR-Themen bietet die Veranstaltung Gelegenheit sich aktiv einzubringen und von den Erfahrungen anderer Personaler*innen zu profitieren. Sie möchten ein konkretes Thema einbringen? Schicken Sie uns eine kurze E-Mail an mueller.stefanie@bbw-leipzig.de.	<b>Daniel Schmid</b> Johannesstift Diakonie gAG  <b>Stefanie Müller</b> BBW-Leipzig-Gruppe

Uhrzeit Nr. / Gruppe	Thema und Inhaltsangabe	Referent*in Moderator*in
<b>Dienstag 28.09.2021</b>		
14.15 – 15.15  <b>36</b>	<p><b>Was ändert sich in der Umsetzung des BTHG/ SGB IX für die Hauswirtschaft?</b></p> <p>Erfahrungsbericht zu der Umsetzung des BTHG im Bereich des hauswirtschaftlichen Dienstleistungsmanagements in den besonderen Wohnformen des Stiftungsbereiches Bethel.regional.</p>	<p><b>Annika Mehlmann</b> von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bethel.regional</p> <p><b>Andrea Kern-Grothus</b> von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bethel.regional</p>
14.15 – 15.15  <b>37</b>	<p><b>Vorstellung des Stadtteilentwicklungskonzeptes der Stiftung Scheuern</b></p> <p>Im Zuge des Dezentralisierungsprozesses der Stiftung Scheuern seit 2009 ist die Fragestellung, wie die Entwicklung des Kerngeländes gestaltet werden sollte, stärker in den Blickpunkt geraten. Neben der Schaffung von dezentralen Wohnangeboten geht es auch um die Öffnung der Stiftung in den Sozialraum. Vorgestellt wird der Prozess der Entwicklung von den ersten Ideen bis hin zum fertigen Stadtteilentwicklungskonzept mit dem städtebaulichen Rahmenplan. Dieser gibt die Entwicklungsrichtlinie für die nächsten Jahre vor.</p>	<p><b>Wolfgang Grütner</b> Stiftung Scheuern</p> <p><b>Helmut Normann</b> Stiftung Scheuern</p>
14.15 – 15.15  <b>38</b>	<p><b>Nachhaltigkeit konkret!</b></p> <p>Wie diakonische Unternehmen Nachhaltigkeit in die Praxis umsetzen und Klimaneutralität bis 2035 entlang der Leitlinien der Diakonie Deutschland erreichen können.</p> <p>Ansatzpunkte – Beispiele – offene Fragen.</p>	<p><b>Dr. Marianne Spieweg</b> Diakonie Deutschland</p> <p><b>Rolf Baumann</b> Verband diakonischer Dienstgeber in Deutschland e. V.</p>
15.15 – 15.30	<b>Pause</b>	



Uhrzeit Nr. / Gruppe	Thema und Inhaltsangabe	Referent*in Moderator*in
15.30 – 16.30  <b>39</b>	<p><b>Was wir heute lernen müssen damit morgen anders wird – ein Erfahrungsbericht!</b></p> <p>Larissa Zeichhardt Autorin in dem Buch „Zukunftsrepublik“, engagiert in Verbänden und Gremien und erfolgreiche Managerin eines Unternehmens, wo bisher fast ausschließlich Männer tätig waren und nimmt uns mit hinein in ihre Vision, wie sich die Arbeitswelt von morgen entwickeln muss. Dabei geht sie auf folgende Themengebiete ein: Arbeitszeitmodelle und Vereinbarkeit, Ausbildungsberufe und Anerkennung sowie Roboter, KI und was sonst noch hefehen könnte.</p>	<p><b>Larissa Zeichhardt</b> LAT Funkanlagen- Service GmbH</p> <p><b>Harald Thiel</b> Stephanus-Stiftung</p>
16.30 – 16.45	<p><b>Verabschiedung und Einladung 2022</b></p>	<p><b>Harald Thiel</b> Stephanus-Stiftung</p> <p><b>Barbara Heuerding</b> Bundesverband evang. Behindertenhilfe e.V.</p>



contec

# Chancen geben und Barrieren überwinden

Erfolgreich in eine inklusive Gesellschaft mit unseren Leistungen für Unternehmen der Eingliederungshilfe



Leistungs- & Vergütungsvereinbarung gem. SGB IX

Strategie & Umsetzung BTHG

Interim- & Recovery-Management

HR-Transformation

Nachfolgeplanung

Besetzung Top- & Mittleres Management

Gewinnung von Fachkräften & Auszubildenden

Ihr Kontakt:

**Birgitta Neumann**

b.neumann@contec.de

Leiterin für Unternehmen der

Eingliederungs-, Kinder- und Jugendhilfe



Bochum | Berlin | Hamburg | Stuttgart | München

contec.de



# Organisatorisches

## Anmeldung (nur Online möglich)

Bitte melden Sie sich zur Fachtagung direkt über das Internet an

**<https://beb-ev.de/o3ew>**

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und schriftlich bestätigt. Jede Anmeldung ist verbindlich und Sie erkennen damit die im Anmeldebogen genannten Geschäftsbedingungen/Stornogebühren an. Bitte beachten Sie die Bedingungen.

## Teilnahme vor Ort:

Zurzeit können wir noch nicht einschätzen, wie viele Personen vor Ort im Change Hub anwesend sein dürfen, daher können wir noch keine Anmeldungen entgegennehmen. Sie können sich bei der Online-Anmeldung auf eine Warteliste eintragen lassen. Wir werden Sie informieren, sobald wir Informationen zu den aktuellen Regelungen in Berlin erhalten und einen freien Platz haben. Zusätzlich können Sie sich zur Teilnahme online anmelden, damit Sie in jedem Fall die FTDM besuchen können.

**Teilnahme online:** Anmeldungen sind möglich.

## Anmeldeschluss ist in beiden Fällen der 31.08.2021

Beachten Sie bitte, dass **in diesem Jahr keine Anmeldung zu den einzelnen Arbeitsgruppen vorgesehen** ist. Sie können sich mit dem sogenannten „hop in“ System spontan jeder Arbeitsgruppe anschließen. Zu Beginn der FTDM gibt es das Angebot für alle, an einer kurzen Schulung teilzunehmen.

## Kosten

Die **Tagungsgebühr beträgt 350,00 EUR pro Teilnehmer\*in** vor Ort inklusive Verpflegung im Rahmen der Tagung und **129,00 EUR pro Teilnehmer\*in online** und gilt für die gesamte Tagung.

Die Fachtagung ist als „Gesamtpaket“ konzipiert, deshalb wird die volle Tagungsgebühr in Rechnung gestellt, unabhängig davon, ob der/die Teilnehmende an der gesamten Tagung oder nur an einzelnen Veranstaltungen teilnimmt.

Alle Teilnehmenden erhalten mit der Rechnung auch eine Bestätigung der Anmeldung per Post. Die Tagungsgebühr ist nach Erhalt der Rechnung **bis spätestens 10.09.2021** zu entrichten.

## Hinweis:

Das Programm steht zum Download bereit unter [www.beb-ev.de](http://www.beb-ev.de) (Rubrik „Veranstaltungen“). Beim Ausdruck „Broschürendruck“ anklicken.

## Unterbringung:

Für die Buchung und Bezahlung der Übernachtung ist jede/r Tagungsteilnehmende selbst verantwortlich.

Der Tagungsort befindet sich in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Zoologischer Garten, die Umgebung bietet eine große Auswahl an Hotels unterschiedlicher Preis- und Qualitätsklassen.

## Anreise für die Teilnehmenden vor Ort

### **DB-Anreise zum Bahnhof Zoologischer Garten**

Nutzung des Veranstaltungstickets der Deutschen Bahn für BeB-Tagungen:

Das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn kann bundesweit im Rahmen des „Veranstaltungstickets für die kirchlichen Einrichtungen in Deutschland“ auch für Reisen zu BeB-Tagungen genutzt werden. Buchen Sie Ihre Hin- und Rückfahrt unter <https://www.wgkd.de/rahmenvertrag/deutsche-bahn-dienstreisen.html>

Als Nachweis ist die Teilnahmebestätigung/-rechnung bei der Fahrt mitzuführen. Vom Bahnhof Berlin Zoologischer Garten zum Tagungshaus sind es ca. 5 Gehminuten.

### **Pkw-Anreise zum Tagungszentrum**

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Am Veranstaltungshaus sind keine Parkplätze vorhanden.

### **Flug zum Flughafen BER**

Die Regionalzüge RE7, RB14 sowie die S-Bahn S9 bringen Sie direkt zum Bahnhof Zoologischer Garten.



## Tagungsbüro

Für Fragen stehen Ihnen vor und während der Tagung gern zur Verfügung:

Tel.:      Bettina Senger                      Ursula Strehler  
            030 83001-276                      030 83001-377

E-Mail: [ft-dienstleistungsmanagement@beb-ev.de](mailto:ft-dienstleistungsmanagement@beb-ev.de)

### **Haftung:**

Der Veranstalter (BeB) haftet gegenüber den Tagungsteilnehmenden bei Unfällen, Verlusten oder Beschädigungen ihres Eigentums nicht, es sei denn, der Schaden wurde von den Mitarbeiternden des Veranstalters schuldhaft verursacht.

### **Datenschutzhinweise:**

Die Datenschutzhinweise finden Sie auf dem online-Anmeldeformular.

Wir danken allen unseren Sponsoren, die maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.



# So digitalisieren Sie Ihr Controlling!

xax - Ihre technologieübergreifenden Experten für BI, CPM, Data Management & Controlling

## Finden Sie die passende Lösung für Ihre individuellen Reporting-, Analyse- und Planungsanforderungen



Kennen Sie das? Die Anforderungen an das Controlling und Finanzwesen werden immer komplexer, Zahlen müssen immer schneller zur Verfügung stehen. Gleichzeitig erschweren stetig wiederkehrende, manuelle Aufgaben der Datenzusammenführung sowie die fehlende Datenkonsistenz Ihre Prozesse.

Professionelle Business Intelligence- und Corporate Performance Management-Systeme unterstützen Sie genau hier. Erhalten Sie ab sofort mehr Zeit, Qualität und Transparenz in Ihren Reporting-, Analyse- und Planungsprozessen, wie z.B. für:

- » **Investitionsbedarfe, Flächennutzung und -zuordnung, Auslastung**
- » **Anzahl Bewohner, Belegungsquoten, Kontingentplätze**
- » **Hilfbedarfsgruppen, Pflegestufen, Leistungsarten**
- » **Pflegeschlüssel, Beschäftigte, Vertragslaufzeiten**
- » **Ergebnisrechnung, Wirtschaftsplanung, Forecast**
- » **GuV, Bilanz, Cashflow**
- » **Legale Konsolidierung und Konzernabschluss**

## Ihr Partner für die Digitalisierung Ihres Controllings:

- » **Sparringspartner auf Augenhöhe: Wir sprechen Controlling und Finanzen**
- » **Technologieübergreifende Beratung und Softwareauswahl: Wir finden mit Ihnen gemeinsam die passende Lösung für Ihre Anforderungen**
- » **Alles aus einer Hand: Wir begleiten Sie im gesamten BI-/CPM-Projekt**

Sie möchten mehr erfahren? Sprechen Sie uns gerne direkt auf der BeB Fachtagung an, besuchen Sie unseren Vortrag oder nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf: **info@xax.de** oder **telefonisch unter 0421-63919-0**.



Gesund.  
Bewusst.  
Exklusiv!

[vrk.de/gbeplus](http://vrk.de/gbeplus)

**gbe+** Das Plus für Ihre Krankenversicherung.

Halten Sie Ihre  
Mitarbeitenden fit  
– mit einer betrieblichen  
Krankenversicherung!  
Staatliche Förderung  
inklusive.

**Filialdirektion Ost**  
Telefon 030 41474840  
[fd-ost@vrk.de](mailto:fd-ost@vrk.de)

**vrk+**  
Versicherer im Raum der Kirchen